

Zwyer und Crivelli]⁴ que han servido en mi estado de Milan [- beachte, dass das 1684 entlassene Regiment Beroldingen⁵ in Katalonien zum Einsatz gekommen war⁶ -] y despues me ha representado la satisfacion conque haveis entendido, la deliberation, que torne en esta dependencia y en haver nombrado por mi Embaxador al Conde carolos **Casati**⁷ de qui en entenderies muy particularm.te la gratitud que me han devido v[uest]ras expresiones, y la propension con que siempre concurrir, a quanto fuere de v[ues]tra combeniencia

...

[gez.] Carolos Rey

[und weiter unten:] Don Alonse **Carnero**"

- 1) Platz für die Tagesangabe ausgespart
- 2) Beachte, dass Mailand/Spanien eigentlich bloss mit den VII kath. Orten - IX ausg. GL und SO - sowie der Abtei St. Gallen verbündet war.
- 3) s. Repertorium I 504
- 4) s. EA VI 2, 141 a spez. gegen Schluss
- 5) s. ebenda 149 l
- 6) s. May/Histoire militaire VII 181f.
- 7) s. EA VI 2, 182 g

Kopie. Vermutlich aus dem Besitz des Ammanns von Stadt und Amt Zug, **Beat Jakob I.** Zurlauben - AH 145, 293 - Blatt 293^v leer

145/135

[1631 n. August 25.]

A

RECHNUNG [AUSGESTELLT VON GARDEHPTM. BEAT II. ZURLAUBEN] "GÄ-
GEN [SEINEN] BRUDEREN [DEN GARDE]LÜTENAMBT [IN FRANZ.
DIENSTEN, HEINRICH I. ZURLAUBEN] WASS ER USS MEINEM GELDT
AN SYN NUTZ GWENDT LUTH SYNER EIGNEN HANDTSCHRIFFT ..."

"Jn H [Barthélemy] Rollanden [= Rolland sen.] huss Zuo Paryss [=Paris] wye er Vor mier Ankhommen habe er ussgeben und verehrt"	25 Fr.
"Jtem umb ein behenk"	24 Fr.
"Umb Hentschen"	16 Fr.
"Umb Linis Züg"	24 Fr.
"Umb ein huot"	15 Fr.
"Umb Nestel"	8 Fr.
"Umb Sporen"	3 Fr. 10 ss
"Umb styffel"	10 Fr. 10 ss
"Dem M[eister Feldscher?] Hansen [= Hans N] Zuo füetherj undt Anderem"	23 Fr.
"Umb ein Vergült par Sporen"	8 Fr.
"Dem M. Hansen für syn Buoben"	8 Fr.
"Wider für Jnne umb Linnis Züg"	4 Fr.

"Jtem gab er dem Batt Jacoben [I. Zurlauben, damals Student in Paris] "		16 ss
"Umb schuoch Zflickhen seinen Buoben"		16 ss
"Dem [Feld-]Schärer [Jost N?] geben"		16 ss
"An seinem Festtag"	3 lb.	
"Sporen wider Z'machen"	1 lb.	
"Wytters ussgeben"	3 lb.	4 ss ¹
"Synem laggeyen hentschen"		16 ss
"Umb ein Par stangen und Ryss"	3 lb.	
"Umb ein gurth Zuo Paryss"	2 Fr.	
"Volget was Jch für Jnn ussgeben, undt bezalt[:] Wöscherlohn Zuo Parys"		20 ss
"Synem laggeyen ein Tägenphenkh"	2 Fr.	5 ss
"Jtem wegen Königrychs fürn hoff...[?] ^{1a} standt"	5 Fr.	
"Jtem Für die Federen so Jch Zuo Paryss khaufft und er Jetz hat"	5 Fr.	
"dargägen hat er Andere federn den trabanten gen. Jtem Jm Thuochladen bim [Pariser Tuchhändler Ma- thurin] Brochandt [= Brochant] Zalt für Jnn"	122 Fr.	12 ss
"biss uff den 13ten hornung 1631. Jtem Für syn Laggeyen Umb wahr bim Brochandt uss- geben."	23 Fr.	5 ss 6 d
"Dem Schnüermacher [in Paris] für Jnn guotgmacht" "biss Jn den Hornung 1631 Luth der Rechnung. Jtem Jm geldt geben Zue Argenteuil da er etwas den Buoben Khauffen Wellen"	136 lb.	16 ss
"Jtem ist Jm Rodel albereit ingeschriben so Jch Jme geben[:] Erstlichen 1 dublon Zu hentschen."	8 Fr.	
"Jtem Zuo paryss Jm geben 1 Sonkr."	4 Fr.	2 ss
"Jtem für syn Tägenphenkh Zalt"	12 Fr.	
"Jtem für syn hof...[?] ² Zuo Paryss"	31 Fr.	4 ss
"Jtem An einem Stübersakh hat er bhalten für Jnn."	107 Fr.	
"Jtem han Jch für Jnn der Schwöster Elssbetha [Zurlauben] wegen der Halsskhetenen uber- schickht bim H. [Hptm. Paul] Stokher [= Stocker]"	80 Fr.	
"Jtem wye er Zuo Parys Vom [Finanzbeamten Nico- las] Fraquiet [= Fraguier] 1200 fr abgeholet ... für sich behalten"	18 Fr.	
"Jtem Von denen 200 fr, so h Rollandt vom fra- quier empfangen, Jns Collegium [d'Harcourt] ge- ben sollen: hat er ingenommen, und dem Rolland Zalt Für etliche henbdlj"	74 Fr.	15 ss
"Jtem wye er Zuo Paryss gsyn wegen Lyoner gschefft den 6ten May. plibt er mier by gegeb- ner Rechnung schuldig"	47 Fr.	9 ss
"Jndenkhd deren 10 fr so er furgeben fürn Batt Ja- coben würgeten gegeben, darvon er aber selbs nüt gwüsst, Jme auch die bysizenden Schlukher [NN] Sultzer [= Sulzer], Mt Jehan [=Hans], [NN] Peterlj [= Peterli], und Andere, nit dankhet Auch Es nit dafür gehalten habendt ... Jtem soll er mier ersezen, was er den dingeten Wal- lisser [Soldaten] Zuo Paryss geben"	4 Fr.	

"Jtem den 21 Junij: alss er gen Paryss Ans Gricht ^{2a} müessen hat er mich umb geldt ange- sprochen Jm gen 15 ...[?] ³ adj Macht"	46 Fr. 10 ss
"Den 23ten Junij Zuo S. ^t Germain[en-Laye, wo sich damals der Hof aufhielt] uff der Wacht Jst Jm über den ussgebne dickhen den Soldaten undt wass sonst für mich Zalt, überpliben 10 Adj Macht"	7 Fr. 15 ss 19 Fr. 6 ss
"Den 8ten Julij nächer Paryss Jm geben"	
"Jtem soll er dem [Soldaten Ulrich] Buwman [=Bu- man] wegen dz er Khleider ushintragen hat Ze- lohn geben, die Jch schon darthon undt Zalt gägen [den Soldaten und Diener? NN] Mat[t]ler "	10 Kreuzdicken
"Jtem Jm geben gen Paryss wye [er] syn laggeyen Khleidt hat"	12 Kreuzdicken
"An wuchengeldt den 27ten Julij"	1 Kreuzdicken
"Jtem Jm geben Zuo 2 par schuochen"	8 Kreuzdicken
"S.a"	44 Fr. 2 ss
"Dargägen alss Jch mit Jme diss obsthendt Zuosa- mengrechnet hat er wegen ussgebne geldts Für Soldaten Jtem Harnischt, und andern umbkosten auch wegen synes Rosses geldts undt sonsten Ze- forderen gehebt Jn S.a"	230 Fr. 10 ss
"Actum den 22ten Julij 1631 Zuo [Les] Corneilles Jtem han Jch für Jnn Zalt dem [Soldaten] Baschi Nussbaumer wöscherlohn den 25ten Julij 1631. 2 pistolen S.a"	16 Fr. 4 ss
"Jtem gen Paryss den 2ten Augsten Zuo synem Crütz gefordert 1 pistolen"	8 Fr. 2 ss
"Zu Lyzj [=Lizi-sur-Ourq] Jn syn huss uberen- bschickht Von meinem Würth an wyn 16 pinten Brot undt Artischokh macht Alles"	3 Fr. 11 ss ⁴
"Der würthin Zum grüenen Crütz [=Croix verte au foubourg Saint-Honoré] ^{4a} Zuo Paryss fur Jnn Zalt"	3 Fr. 10 ss
"undt was er für syn dritentheil schuldig wegen deren 28. ^{lb} so Jch daselbsten Zalt Von [Paul?] Stokher nacherfliessende"	9 Fr. 6 ss
"deren 9. ^{lb} wyl er nit Zuofriden syn [Garde-] hauptm[ann Jakob] wickhert [=Wickart sel.] sye es schuldig" ...	
"1[.] Jndenckh wass Jch weniger ... [vom Finanz- beamten Claude Loisel, Sieur de] Flambermont empfangen alss aber dem [Maréchal des logis, NN de] La Barre wider erstatten würdt müessen: soll der Bruoder mier syn Antheil auch wider erstatten dan es beedt posten gmeine [Kom- pagnie]schulden gsyn. Myn Jnämen Von Flambermont Jst"	3169 Fr. 3384 Fr.
"2[.] Jtem soll er mier ersezen halben theil Von denen 28 fr. so Jch dess [NN] Christins [Chrestien?] Schwigerin würthin Zum grüenen Crütz Zue Pariss Zalen muoss."	14 Fr.

"3[.] Jtem so was dem Alten Brodeur [in Paris?] wegen der Khelchthüechlinen undt Khilchenzügs [für die St. Konradskapelle in Zug?] geben würdt der Heüsch 225 fr. soll er mier wider halben theil Ersezen oder den driten.			
4[.] Jtem wass dem Hauptman [Hans] Von Mondt [=Dumont] mehr Zalt würdt Als 546 Fr. hört auch wider unss beeden oder allen drüwen [Beat II., Heinrich I. und Elisabeth Zurlauben gemeint]. Bringt 14 fr wegen das er die pistolen 70: Jn specie wider haben Wellen. Jtem 22 ...[?] ⁵ +d [=Kreuzdicken] für den Zins - Macht 84 fr: 8 s Thuot Jederem Jn 3 theil ... 28 fl 3 ss. Von hiegägenstehender post wegen, so ich dem La Barre Zalen müessen: mehr als mier Von Flambermont Erschossen Jst 215 fr bringt Zuo dryen theilen Jederem"	71 Fr.	6 ss 8 d	
"Diss hab Jch erst Jm Julio von La Barre erfahren, darumben Zuvor der Schwöster nüt Zuogeschriben.			
Bruoder Lütenambt berichtet mich dass solche dess La barres, Hauptm: Von Mondts, auch der wüthin Zum grünen Crütz schulden, von H. ⁿ [Jakob] Wickhart säligen söllen bezalt werden, darumben möge Jch selbiges hierüber synen Erben woll suochen. Brächte Von Aller dryen posten so Jch bezalen müessen. Jn Suma"	327 Fr.		
"Demnach Anträffendt den Brodeur sovil Jch Jmme Zalen muoss. Jst es billich das Jn drytheil gemacht Werde.			
undt was der wüthin Zum grünen Crütz betrifft Jst es ein Alte schuldt so dem Haupt. Wickhart nit ingrechnet worden desswegen der Bruoder schuldig den halben oder driten theil Zuo ersezen			
Nun Aber Fahls Jch Von der Schwöster [Elisabeth Zurlauben] nit möchte Zalt werden: müesste Jch Eben den Bruoder umb synen dritentheil Auch besuochen welches Jch hiemit Vorbehalten und Jm andinget hab ...			
Wytters den 10 Augsten dem M. ^r Jehan synetwegen Zalt"	4 Fr.	1 ss	
"Jtem gen Paryss gfahren den 19ten Augsten"	16 Fr.	4 ss	
"Jtem gen Paryss gsyn an selbigem geldt überplichen"	4 Fr.	2 ss	
"Jtem Jm damals gen 2 dublen"	16 Fr.	4 ss ⁶	
"Bim [Gasthof] Schwerth Zuo Lyzj[-sur-Ourq]"	5 Fr.	2 ss	
"Jtem bim [Gastwirt NN] Toussaint [=Toussaint in Paris] für Jnn Zalt 1 dublon"	8 Fr.	2 ss	
"Jtem was er Jn Thuochläden undt Schnüerläden [in Paris] ussgenommen biss Jm Augsten so hievor nit verrechnet thuot.			
Schnüermacher [ebenda, Claude] Osmont [=Osmond]"	108 lb.		
[Tuchhändler ebenda, Mathurin] Brochandt"	42 lb.	15 ss	
"S. ^a thuot"	954 lb.	7 ss	

"Dargägen 10 Monat biss uff den 25ten Augusten
1631 grechnet Jedes 50 ...[?]' Plib Jch Jm
schuldig"

379 lb. 6 ss

1) Diese Zeile ist durchgestrichen.

1a)

2)

2a) s. Zurlaubiana AH 92/141

3)

4) Ganzer Eintrag durchgestrichen

4a) s. ebenda AH 31/49 gegen Schluss

5) Gleiches Symbol wie in Anm. 3

6) Ganzer Eintrag durchgestrichen

7)

AH 145, 294-299 - Blatt 294 und 299 leer

145/136

1657 Juni 1., [Kloster] Frauenthal

A

SCHREIBEN VON ÄBTISSIN MARIA [VERENA II. WIRTH] AN ALT AMMANN
UND [DERZEITIGEN] ZUGER STADT- [UND AMTS]RAT, BEAT II.
ZURLAUBEN, ZUG

"Demnach Gelangt mein fründtlich ansinnen und höchst Fründtlich Bit
an Herren, weilen Nun Gott der Allmechtig Jüngst verwichner Tagen
[d.h. am 24. Mai], allss dem Herren woll bewüsst Unser ... Gnedige
Frauw Mueter [Äbtissin Maria Cäcilia **Huber**], Zue seinen Gnaden er-
fordert, der Herr werde, solch Leidigen Hintridts ein Gotshuss nit
entgelten Lassen, sonder unser gueter Vater und kastenvogt [- be-
kanntlich hatte die Stadt Zug die Kastvogtei in Frauenthal inne -]